

# Vier abwechslungsreiche Stadtführungen im Oktober

**Oberursel (ow).** Am Samstag, 4. Oktober, findet auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr durch die Altstadt statt. Egal, ob neu zugezogen oder schon lange Bürger der Stadt: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortraumuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur letzten Führung in diesem Jahr unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ sind Interessierte auf den Keltenrundwanderweg am Samstag, 11. Oktober, ab 14 Uhr, eingeladen. Los geht es am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen starten dann wieder ab April 2026.

Die Führung „Camp King“ findet am Samstag, 18. Oktober, statt. Jürgen Friedrich berichtet ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes im Oberurseler Norden. Treffpunkt ist am Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg. Das ehemalige Camp King ist ein Erinnerungsort, der durch seine unterschiedliche Nutzung in den Jahren 1933 bis 1993 die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Als Siedlungshof 1933 bis 1945 gegründet, wurde das ehemalige Camp King während des zweiten Weltkriegs als Kriegsgefangenenlager für alliierte Flieger Dulag, Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle West 1939 bis 1945 genutzt. Nach Kriegsende wurde das Gelände von den US-amerikanischen Streitkräften unterschiedlichen Nutzungen zugeführt, unter anderem als US-Army Interrogation Center 1945 bis 1949, European Command Intelligence Center 1945 bis 1968 und Verkehrsmanagement der US-Forces in Western Europe 1968 bis 1993. Nach dem Abzug der Amerikaner im

Jahr 1993 wurde das Gelände wieder Teil von Oberursel, so dass ab 1998 die heute existierende Wohnsiedlung entstanden ist, in der die Vergangenheit noch an vielen Punkten zu sehen und zu spüren ist. Weitere Informationen zum Camp King gibt es unter [www.campking-oberursel.de](http://www.campking-oberursel.de). Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Wanderung mit keltischen Sagen und Mythen sind Interessierte am Sonntag, 26. Oktober, eingeladen. Start ist um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Glöcknerwiese“ oder um 14.15 Uhr am Schillerturm. Die Geschichte um König Artus wird allgemein den keltischen Sagen zugeschrieben. Doch ist dies gerechtfertigt? Die folgenden Fragen stellen sich für die keltischen Mythen gleichermaßen, wie für die Artussage: Aus welcher Zeit stammen die Geschichten, wann wurden sie aufgeschrieben und was haben die Geschichten wirklich mit den Kelten zu tun? Gab es tatsächlich einen König Artus und gab es die keltischen Helden wie Cuchulinn oder Finn MacCool? Oliver Mehler wird auf der circa zweistündigen Wanderung über die Entstehung der Sagen erzählen und vor allem die schönsten Geschichten aus der Artussage und aus der Zeit der keltischen Mythen erzählen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zu allen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel (Taunus) erhalten Interessierte jederzeit Auskünfte in der Tourist-Info im Vortraumuseum unter der Telefonnummer 06171-502232 oder im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de). Eine Kontaktaufnahme ist ebenfalls möglich unter [tourismus@oberursel.de](mailto:tourismus@oberursel.de). Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortraumuseum unter Telefon 06171502232 oder per E-Mail an [tourismus@oberursel.de](mailto:tourismus@oberursel.de) sowie im Internet unter [www.oberursel.de](http://www.oberursel.de).

# Caritas Taunus schult ehrenamtliche Betreuer

**Hochtaunus (how).** Auch im Herbst richtet die Fachstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge des Caritasverbandes Taunus eine Schulungsreihe auf Grundlage des Hessischen Curriculums zur Ausbildung von ehrenamtlichen Betreuern aus.

An neun Dienstagabenden im Oktober, November und Dezember von 19 bis 21 Uhr werden dabei den Teilnehmern Basisqualifikationen zu rechtlichen, medizinischen und psychosozialen Themen der ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung vermittelt. So wird eine solide Grundlage zu deren Führung gelegt. Das Curriculum richtet sich an alle interessierten Personen, die eine ehrenamtliche gerichtli-

che Betreuung oder eine Vollmacht übernehmen wollen. Nach Abschluss des Kurses erhalten alle eine Teilnahmebescheinigung. Die Schulung ist kostenfrei. Sie findet in der Caritas Fachstelle rechtliche Betreuung und Vorsorge, Am Holzweg 26 B, 6. Stock, in Kriftel statt. Auch eine online-Teilnahme ist möglich. Wer mitmachen möchte, meldet sich unter Telefon 06192-30770030 oder per E-Mail an [betreuungsverein@caritas-taunus.de](mailto:betreuungsverein@caritas-taunus.de) bis Freitag, 10. Oktober, an. Der Link zur online-Teilnahme wird nach der Anmeldung zugesandt. Der erste Abend des hybrid angebotenen Curriculums findet am Dienstag, 14. Oktober, von 19 bis 21 Uhr in Kriftel statt.

# Dampfbahnclub feiert Lichterfahrtenpremiere

**Oberursel (gt).** Zum ersten Mal bot der Dampfbahnclub Taunus in der Mainstraße die Möglichkeit für Gäste, ihre Anlage nach Einbruch der Dunkelheit zu erleben und veranstaltete Lichterfahrten. Solche Fahrten fanden bisher nur unter den Mitgliedern statt. Dazu wurden die Lokomotiven auf der 5 und 7¼ Zoll Strecke mit Sternlichtern und die Waggon mit Schlussleuchten ausgestattet. Die Führerstände waren ebenfalls beleuchtet und besonders fiel der lange Zug der Reihe V200 von Michael Schäfer auf, denn hier waren alle 7 Waggons über eine Länge von 16 Meter im Inneren beleuchtet. Zwischen den Gleisen

hatte man Grablichter positioniert und an einigen Stellen wurden Feuerschalen aufgebaut. Im Tunnel lief eine Nebelmaschine. Da auf Sicht gefahren wurde, durfte ein Zug den Bahnhof erst verlassen, nachdem der vorherige Zug aus dem Tunnel wieder rausgefahren war. An der Lehmann Gartenbahn („LGB“) Anlage fuhren beleuchtete Züge zwischen den bunten Gebäuden und Landschaften, die ebenfalls mit Lichtern ausgestattet waren. Der Andrang der Besucher bei der Premiere zeigte, dass die Idee gut ankommt und der Verein hofft, dass es auch weitere Abende mit Lichterfahrten geben wird.



Auf der LGB sind die Züge und die Gebäude bunt beleuchtet. Fotos: gt

Foto: Klaus Welterthin

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**OBERURSEL CARD**  
einkaufen • erleben • genießen

### Monatsaktion Oktober

**Dein Foodwerk** – Premium-Imbiss in der Vorstadt 1, Oberursel

**Regional. Frisch. Nachhaltig.** Dein Foodwerk in der Vorstadt 1 begeistert mit hochwertigen, regionalen Zutaten, die ganz frisch aus der Umgebung stammen. Inhaber Robert Menke setzt dabei auf eine enge, nachhaltige Zusammenarbeit mit den besten Partnerbetrieben der Region.

**Für Deine Gesundheit** Alle Gerichte sind palmölfrei und werden mit besonderem Augenmerk auf Unverträglichkeiten zubereitet – ob Gluten (Zöliakie), Laktose oder andere Inhaltsstoffe: Hier wird Rücksicht genommen.

**Streetfood to go** – aber bitte umweltfreundlich! Natürlich gibt's alles auch zum Mitnehmen – verpackt in 100 % recycelbaren und BPA-freien Verpackungen.

**Jetzt doppelt punkten!** Im Oktober lohnt sich Dein Besuch besonders: Sammle doppelt Punkte mit der Oberursel Card – denn Dein Foodwerk ist jetzt offizieller Partner!

**Das Team um Robert Menke freut sich auf Dich!**

Sponsoren der Oberursel Card

**fokus**  
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

**STADTWERKE OBERURSEL**  
Einfach verbunden.

**Liwell**

**Columbus Apotheke**

**Class Blumenhaus**

**MOUK**

**elaya hotel**

**WASH EXPRESS**

[www.oberurselcard.de](http://www.oberurselcard.de)

# Heilig-Geist-Kirchengemeinde

**Oberursel (ow).** Am Donnerstag, den 2. Oktober um 19 Uhr heißt es wieder Film ab in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstr. 45. Gezeigt wird eine deutsche Komödie aus dem Jahr 2021. Im Grubberger Freibad ist Karl Schwimmmeister oder wohl eher Beckenrand Sheriff, und das seit über dreißig Jahren. Genau achtet er auf die Einhaltung sämtlicher Regeln und eckt so ständig mit den wenigen Badegästen an. Als neuen Assistenten erhält Karl den nigerianischen Flüchtling Sali, der erst mal schwimmen lernen muss. Doch dann will die Bürgermeisterin das Freibad schließen, weil es zu teuer und zu alt ist. Der Bauherr Albert Dengler sieht hier seine Chance: Die Fläche bietet

Platz für neue Wohnungen. Doch die beiden haben die Rechnung ohne Karl gemacht. Mit Einfallsreichtum und Unterstützung durch das örtliche Wasserball-Team und die Badegäste beginnt ein chaotischer Rettungsversuch für das Freibad, der schließlich Erfolg hat. Zudem wird auch noch Sali, der neue Torwart des Wasserball-Teams, vor der drohenden Abschiebung gerettet. Am Ende ist Karl ein besserer Mensch geworden, und er hat eine neue Liebe gefunden.

Herzliche Einladung, gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre den Film anzuschauen und hinterher ins Gespräch zu kommen. Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.

**KOMM INS TEAM!**

**WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER**

**FÜR DIE OBERURSELER WOCHE**

**Bewirb dich jetzt!**

[zusteller@egro-direktwerbung.de](mailto:zusteller@egro-direktwerbung.de)